

## 6. Newsletter

Liebe Mitglieder des BDH Landesverbandes Mitteldeutschland,

Weihnachten steht vor der Tür und ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende!

In den wenigen Jahren haben wir eine gute Struktur und einen differenzierten Service für unsere Mitglieder auf die Beine gestellt. Das ist nicht selbstverständlich!

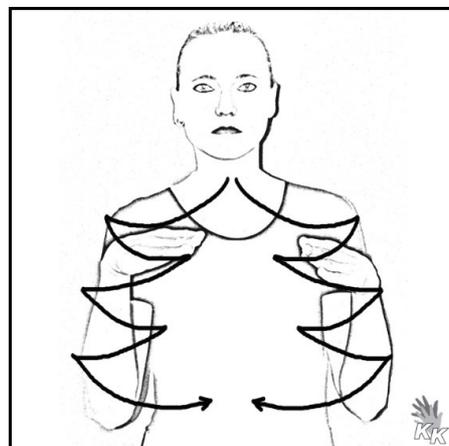
In der LAG Sonderpädagogische Förderung erhalten wir Gehör und in den Ministerien nennt man unseren Verband auch schon in Papieren. Langsam wächst auch ein bundeslandübergreifendes Netzwerk mit anderen Verbänden und Selbstvertretungen.

Für die Schüler:innen mit Hörbeeinträchtigungen ist diese gesellschaftspolitische Vertretung und fachliche Fürsprache wesentlich!

Wir werden sehen, was 2025 bringt. Ideen und Termine liegen schon viele auf dem Tisch: Hospitationen, Fachtagungen und Mitgliederversammlung, Newsletter und Homepage, Vorstandssitzungen und Satzungsänderung. Bestimmt kommt noch einiges hinzu, was von heute aus noch nicht zu sehen ist.

So wünschen wir Ihnen eine gesegnete Zeit über die kommenden Weihnachtstage, etwas Zeit zum Luftholen und Einhalt zwischen den Tagen und ein gutes Jahr 2025!

Ihr Vorstand des BDH Mitteldeutschland



### Übersicht:

1. Hinweis „Taubwissen“
2. Planung: Hospitation am Rheinisch Westfälischen Berufskolleg Essen
3. Offenes Ohr – wie soll es weitergehen?
4. Stand FoBi/ WAL Hören an der Uni Leipzig
5. Mitgliederversammlung BDH Mitteldeutschland e.V. 2025
6. Verschiedenes
7. Der Vorstand trifft sich

#### 1. Hinweis „Taubwissen“

Um einen vielfältigen Einblick in die Gehörlosengemeinschaft zu gewinnen oder weiter auszubauen, ist die Seite der Universität Hamburg „Taubwissen“ zu empfehlen. Viele von Ihnen werden diese Homepage kennen, dennoch lohnt ein regelmäßiger Blick und die Weiterempfehlung im Kollegium. Unter [Taubwissen : Institut für Deutsche Gebärdensprache und Kommunikation Gehörloser - IDGS - Universität Hamburg : Universität Hamburg](#) finden Sie die Informationen zu unterschiedlichen Bereichen. Im Anhang befinden sich noch weitere Informationen, die unser Mitglied Kathrin Wagner von einer Veranstaltung in Frankenthal mitgebracht hat.

#### 2. Planung: Hospitation am Rheinisch Westfälischen Berufskolleg Essen, ein Förder-Berufskolleg des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) für Schülerinnen und Schüler mit Hörbeeinträchtigungen.

Im **Herbst 2025** möchte der BDH Mitteldeutschland e.V. eine Hospitation am Berufskolleg in Essen für die Mitglieder aus den drei Bundesländern Mitteldeutschlands organisieren und anbieten. Geplant ist die Anreise in Essen am Donnerstagabend und eine Hospitation sowie Führung durch die Schule am Freitag.

**Bitte melden Sie sich bis Ende Januar 2025 bei unserem Vorstand per E-Mail zurück (siehe Antwortschreiben), damit wir planen können.**

### 3. Offenes Ohr – wie geht es weiter?

Die Online-Veranstaltung "Offenes Ohr" ist als Idee gut angekommen, dennoch wurde sie nicht gut besucht. Wie und ob diese Angebot weitergeführt werden soll, stellen wir uns zur Diskussion und benötigen dazu Ihr Feedback.

Wir freuen uns außerdem über Ihre Rückmeldung: Welche Ideen, Vorschläge haben Sie für die weitere Verbandsarbeit?

Bitte melden Sie sich bis **Ende Januar 2025** bei Frau Dr. Römer per E-Mail, ob Sie weiter Interesse an dem Format haben.

### 4. Stand FoBi/ Ausschreibung WAL Hören an der Uni Leipzig zum WS 2025/26

Die vom SMK ausgeschriebene Qualifizierung „Bilingual-Bimodale Didaktik“ wurde wegen zu wenig Anmeldungen vom SMK abgesagt.

Eine wissenschaftliche Ausbildung für Lehrkräfte (wAL) im Schwerpunkt Hören wurde für das Wintersemester 2025/ 26 an der Uni Leipzig am ZLS ausgeschrieben. Im Anhang befindet sich die Ausschreibung dazu. Sie können sie gern in Ihren Schulen aushängen und im Kollegium darauf hinweisen.

### 5. Mitgliederversammlung BDH Mitteldeutschland e.V. 2025

Für das nächste Jahr planen wir unsere nächste Mitgliederversammlung, wieder verbunden mit einem **Fortbildungsangebot**. Die **Mitgliederversammlung** findet am **13.06.2025** in Leipzig statt. Die genauen Zeiten und der Ort werden noch bekannt gegeben. Mitglieder können bis zu drei Monate vor der Mitgliederversammlung schriftlich Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung einreichen. Dazu werden wir rechtzeitig die Tagesordnung versenden, um Ihnen die Chance der Zusendung zu ermöglichen. Nutzen Sie dazu die E-Mailadresse des Vorstands. Auch während einer Mitgliederversammlung können noch Anträge eingereicht werden. Die Aufnahme in die Tagesordnung benötigt dann jedoch einen 2/3 Mehrheit.

Als **Fortbildungsangebot** konnte Andrea Niller das Programm „**Gedankenleser – Ein Trainingsprogramm zur Förderung der Theory of Mind bei tauben und schwerhörigen Kindern und Jugendlichen**“ gewinnen. Weitere Informationen zum Programm können Sie hier bereits einsehen: [About\\_de – protom-education](https://www.protom-education.de).

### 6. Verschiedenes

#### a) Save the Date:

Bundesfachkongress des VDS zum sonderpädagogischen Schwerpunkt Sprache (online!), Termin: 21.-22. 03.2025, Anmeldung und aktuelles Programm über: <https://www.verband-sonderpaedagogik.de/terminkategorie/verband/>

#### b) ca. 30 min. Podcasts zur digitalen Barrierefreiheit unter <https://digitale-barrierefreiheit.podigee.io/>

hier eine Auswahl: z.B. Infos zu Unterschied und Anwendung zum Themenbereich Einfache oder Leichte Sprache:

<https://digitale-barrierefreiheit.podigee.io/276-gemeinsamkeiten-und-unterschiede-zwischen-leichter-sprache-und-einfacher-sprache>

Barrierefreie Schriftgestaltung:

<https://digitale-barrierefreiheit.podigee.io/272-barrierefreie-schrift-gestaltung>

Texte für automatische Übertragung in Leichte/ einfache Sprache optimieren:

<https://digitale-barrierefreiheit.podigee.io/268-texte-fur-verstandliche-formate-optimieren>

Was ist einfache Sprache/ Leitlinien und Gestaltung der einfachen Sprache:

<https://digitale-barrierefreiheit.podigee.io/38-einfachesprache2>

Was ist Leichte Sprache?

<https://digitale-barrierefreiheit.podigee.io/231-was-ist-leichte-sprache>

Lange Texte barrierefrei anbieten:

<https://digitale-barrierefreiheit.podigee.io/224-lange-texte-barrierefrei-anbieten>

#### c) Sonderpädagogische Förderung an Schulen

Diese Veröffentlichung gibt einen statistischen Überblick über die sonderpädagogische Förderung an Schulen in Deutschland. Im Vordergrund stehen die Zahlen zu Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf, die differenziert nach Förderschule und allgemeinen Schulen (seit

dem Jahr 1999) sowie nach Ländern dargestellt werden. Neben den Absolutzahlen werden mit der Förderquote und der Förderschulbesuchsquote in dieser Dokumentation auch wichtige Kennzahlen veröffentlicht. Die Daten basieren auf Umfragen in den Kultusministerien der Länder und umfassen einen Zeitraum von 10 Jahren. Sehen Sie sich die Veröffentlichung hier an: [Aus\\_SoPae\\_Int\\_2023.pdf](#)

**d) Weitere Literaturempfehlungen:**

[2021\\_10\\_07-Empfehlung-DGS-Sek-I.pdf](#)

Empfehlungen zu curricularen Vorgaben eines kompetenzorientierten Wahlpflicht- oder Wahlfaches "Deutsche Gebärdensprache (DGS)" für die Sekundarstufe I

Inklusive Bildung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen in Schulen  
[Inklusive Bildung von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen in Schulen](#)  
(Beschluss der KMK vom 20.10.2011)

Pädagogische und rechtliche Aspekte der Umsetzung des Übereinkommens der Vereinten Nationen vom 13. Dezember 2006 über die Rechte von Menschen mit

Behinderungen (Behindertenrechtskonvention - VN-BRK) in der schulischen Bildung

[Microsoft Word - 2010\\_11\\_18-Behindertenrechtkonvention.doc](#)

(Beschluss der KMK vom 18.11.2010)

Empfehlungen zum Förderschwerpunkt Hören

[\(314\\_Förderschwerpunkt-Hören\)](#)

(Beschluss der KMK vom 10.05.1996)

Empfehlungen zur sonderpädagogischen Förderung in den Schulen der Bundesrepublik Deutschland

[1994\\_05\\_06-Empfehlung-sonderpaed-Foerderung.pdf](#), (Beschluss der KMK vom 06.05.1994)

**e) Taubblind und berufstätig!**

Das Projekt „Wege in den Beruf“ schafft völlig neue berufliche Perspektiven für Menschen mit Taubblindheit/ Hörsehbehinderung.

Stuttgart, Hannover, Chemnitz, Berlin - Das durch die Aktion Mensch Stiftung geförderte Gemeinschaftsprojekt „Wege in den Beruf“ hat sich im Jahr 2020 zum Ziel gesetzt, neue und innovative berufliche Bildungsangebote für Menschen mit Taubblindheit/ Hörsehbehinderung zu schaffen. Das Projekt basiert auf einer Kooperation der Nikolauspflanze in Stuttgart, dem Deutschen Taubblindenwerk in Hannover und dem SFZ Förderzentrum gGmbH in Chemnitz und Berlin.

Weitere Informationen zu diesem Projekt und den ab Sommer 2025 geplanten Bildungsangeboten erhalten Sie unter:

[Das Projekt Wege in den Beruf für Taubblinde Menschen](#)

**f) zum Thema inklusive Medienarbeit**

Inklusive Medienarbeit - Menschen mit Behinderung in Journalismus, Radio, Moderation und Film

Was ist inklusive Medienarbeit und welche inklusiven Medienformate gibt es in Deutschland, Schweiz und Österreich?

Ein Buch bietet eine Einführung und gibt einen Überblick in die Entstehung der (noch kurzen) Geschichte inklusiver Medienarbeit. Verfasst wurde das Buch von AutorInnen mit und ohne wissenschaftlicher Ausbildung, mit und ohne (Lern-) Behinderung und/oder psychischer Erkrankung und von (ehem.) Studierenden des akademischen Lehrgang Sozialpädagogik der FH St. Pölten in Österreich verfasst. Via QR Codes findet man schnell Zugang zu inklusiven Sendeformaten

aus den drei deutschsprachigen Ländern. Weitere Informationen finden Sie hier:

[Inklusive Medienarbeit | Herbert von Halem Verlag](#)

#### **g) Annedore Prengel wird 80 Jahre alt**

Dazu gibt es eine Festreihe mit Beiträgen auf der Homepage der Reckahner Reflexionen. Es lohnt sich, sich dort einmal umzuschauen.:

<https://paedagogische-beziehungen.eu/category/festreihe-annedore-prengel/>

#### **h) Positionspapier zum Schwerpunkt Hören aktualisiert**

Das Referat Hören im vds hat das Positionspapier zum Schwerpunkt Hören im Oktober 2024 aktualisiert. Mit diesem Papier können u.a. Forderungen der chancengerechten Teilhabe an Bildung für Menschen mit Hörbeeinträchtigungen unterstützt werden. Es stützt sich auf die UN-BRK und die Regensburger Erklärung des vds. Lesen Sie hier die aktualisierte Version des Papiers nach: <https://www.verband-sonderpaedagogik.de/wp-content/uploads/2024/11/final-Foerderschwerpunkt-Hoeren-und-Komm-Stand-27.10.2024.pdf>

#### **i) Deutscher Kinder- und Jugendhilfetag vom 13.-15. Mai 2025 in Leipzig**

Der 18. Deutsche Kinder- und Jugendhilfetag findet am 13.-15. Mai 2025 in Leipzig statt. Es finden 250 Vorträge, Panels, Workshops und Projektpräsentation, dazu die zentralen Veranstaltungen und digitalen Lunch Break Sessions – alle Handlungsfelder der Kinder- und Jugendhilfe statt. Daneben bietet die Messe mit 400 Organisationen einen abwechslungsreichen Einblick in die Kinder- und Jugendhilfe: <https://www.jugendhilfetag.de/>

#### **j) Neue Dauerausstellung der Gedenkstätte Geschlossener Jugendwerkhof Torgau**

Seit der Eröffnung im Jahr 2009 dokumentiert die Dauerausstellung der Gedenkstätte Geschlossener Jugendwerkhof Torgau die repressiven Machtstrukturen des DDR-Erziehungssystems. Zwischen 1964 und 1989 wurden über 4.000 Jugendliche zur "Anbahnung eines Umerziehungsprozesses" in den

Geschlossenen Jugendwerkhof Torgau eingewiesen. Die Ausstellung beschreibt die Stellung dieser besonderen Disziplinierungseinrichtung im System der Spezialheime der DDR-Jugendhilfe und die ideologischen Hintergründe ihrer Existenz. Die neue Dauerausstellung "Ich bin als Mensch geboren und will als Mensch hier raus" präsentiert sich in einem neuen Design und basiert auf aktuellen Forschungsergebnissen. Erstmals wird sexualisierte Gewalt in Heimen der DDR-Jugendhilfe thematisiert. Moderne Vermittlungsformen wie partizipative Elemente, Hörstationen oder Lesehilfen für die Sonderakten zum Geschlossenen Jugendwerkhof Torgau laden zur Auseinandersetzung mit der Geschichte der repressiven DDR-Heimerziehung ein: <https://www.jugendwerkhof-torgau.de/>

**k) Expertise zum Zusammenhang von sozialer Herkunft und Bildungserfolg**

In Deutschland entscheidet wie in kaum einem anderen vergleichbaren Land die soziale Herkunft über den Bildungserfolg. Die Wübben Stiftung Bildung hat nun die Expertise "Woher und Wohin 2024" veröffentlicht, in der zentrale Befunde zahlreicher Schulleistungstudien mit Fokus auf die herkunftsbedingten Unterschiede gebündelt dargestellt werden. <https://idw-online.de/de/news843674>

**l) Wie geben Eltern eine Depression an ihre Kinder weiter?**

Kinder von depressiven Eltern erkranken oft selber an einer Depression. Wie kommt es genau dazu? Welche Rolle spielt dabei die sogenannte Mentalisierungsfähigkeit der Eltern? Eine psychoanalytisch orientierte Studie zu dieser Frage ist heute auf dem "6. Tag der Forschung" mit dem Wilhelm-Bitter-Forschungspreis 2024 prämiert worden. <https://idw-online.de/de/news843566>

**m) Studie: Depression betrifft die ganze Familie**

Stiftung Deutsche Depressionshilfe: Beziehungen können sich durch schwere Zeit vertiefen / Sorgen um Erkrankte große Belastung für das Familienleben/ Angehörige zu wenig in Behandlung eingebunden: <https://idw-online.de/de/news843622>

**n) Nationaler Bildungsbericht 2024**

Die "Autor\*innengruppe Bildungsberichterstattung" hat ihren 440 Seiten starken Bericht "Bildung in Deutschland 2024 – Ein indikatorengestützter Bericht mit einer Analyse zu beruflicher Bildung" vorgelegt. Der nationale Bildungsbericht benennt alle zwei Jahre Stand und Entwicklungsperspektiven in den verschiedenen Bereichen des deutschen Bildungssystems. Neun Kapitel informieren über: Bildung im Spannungsfeld veränderter Rahmenbedingungen, Grundinformationen zu Bildung in Deutschland, Frühe Bildung, Betreuung und Erziehung, Allgemeinbildende Schule und non-formale Lernwelten im Schulalter, Berufliche Ausbildung, Hochschule, Weiterbildung und Lernen im Erwachsenenalter, Berufliche Bildung, Bildungsverläufe, Kompetenzentwicklung und Erträge. Alle datengestützten Analysen, auf denen dieser Bericht basiert, werden umfangreich als Tabellenmaterial in elektronischer Form auf [www.bildungsbericht.de](http://www.bildungsbericht.de) bereitgestellt: <https://www.bildungsbericht.de/de>

**o) Immer mehr Ukrainerinnen und Ukrainer in dualer Berufsausbildung**

Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB): Nach dem starken Wachstum der ukrainischen Wohnbevölkerung in Deutschland in 2022 ist im Folgejahr auch ein deutlicher Anstieg der Zahl der Ukrainerinnen und Ukrainer zu beobachten, die einen Ausbildungsvertrag im dualen System abgeschlossen haben. Dies zeigen aktuelle BIBB-Auswertungen: <https://idw-online.de/de/news843361>

**7. Der Vorstand trifft sich**

Das nächste Treffen des Vorstandes findet am **07.02.2025 um 17:30 statt**.

Wer Interesse daran hat, teilzunehmen, schreibt bitte eine E-Mail an Dr. Susanne Römer: [vorsitzender@bdh-mitteldeutschland.de](mailto:vorsitzender@bdh-mitteldeutschland.de). Sie sind herzlich eingeladen! Der Link zur digitalen Vorstandssitzung ist der gleiche, wie der zum „Offenen Ohr“.

Bei Fragen zu allen Infos wenden Sie sich an:

Claudia Möller (Schriftführerin BDH Mitteldeutschland e.V.)

[schriftfuehrer@bdh-mitteldeutschland.de](mailto:schriftfuehrer@bdh-mitteldeutschland.de)